

Beschluss (gegen die Stimmen der AfD):

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die Durchführung der Maßnahmenplanung (Punkt 1.1 des Vortrags der Referentin) und der Öffentlichkeitsbeteiligung (Punkt 1.2 des Vortrags der Referentin) zum Lärmaktionsplan - Runde 4 an externe Auftragnehmer*innen zu vergeben. Dabei wird das Referat gebeten zu prüfen, ob die Anhaltswerte für die Aktionsplanung von 67/57 dB(A) (L_{DEN}/L_{Night}) auf 65/55 dB(A) (L_{DEN}/L_{Night}) abgesenkt werden können.
3. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 10.000 € im Jahr 2022, um 90.000 € im Jahr 2023 und um 100.000 € im Jahr 2024, d.h. um insgesamt 200.000 €, davon sind 200.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € im Jahr 2022, 90.000 € im Jahr 2023 und 100.000 € im Jahr 2024 im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung ab 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.